



Freiberger Dom St. Marien (Foto: TVE/Greg Snell)

15.05.2024 10:00 CEST

„Bergmusik im Welterbe“ | Ruhrkohle- Chor zu Gast im Welterbe Montanregion - Konzert im Freiberger Dom

5 Jahre Welterbe – überall in der Montanregion wird 2024 gefeiert. Ganz besondere Geburtstagsgäste haben sich zu Pfingsten angekündigt. Der Ruhrkohle-Chor, der größte deutsche Bergmannschor, macht Station im Erzgebirge. Im Rahmen der mehrtägigen Konzertreise stehen bekannte erzgebirgische Ausflugsziele, aber vor allem auch Auftritte auf dem Programm. Am Pfingstsonntag machen die Sänger Station in Freiberg. Unter dem Titel „Bergmusik im Welterbe“ gibt der Chor am 19. Mai 2024 ab 17:30 Uhr im

Freiberger Dom St. Marien ein Konzert, das unvergessliche Momente verspricht.

Seit 2023 ist „das Singen des Steigerliedes“ immaterielles Kulturerbe. Zahlreiche Partner aus ganz Deutschland haben hierfür zusammengearbeitet – unter anderem auch der in Freiberg ansässige Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. Dies nimmt der Ruhrkohle-Chor zum Anlass, die Geburtsstätte des Steigerliedes zu besuchen. Ein Highlight der Reise wird das Konzert im Dom sein. Oberbürgermeister Sven Krüger freut sich als Gastgeber auf den einmaligen Auftritt des Ruhrkohle-Chors: „Durch Verbindungen wie dieses Konzert bleiben unsere Geschichten, Traditionen und Werte lebendig und für alle Altersklassen sichtbar.“

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbevereins, gehört zu den Initiatoren des Konzerts in Freiberg. „Der Auftritt des Ruhrkohle-Chors ist etwas ganz Besonderes im Veranstaltungskalender unseres Jubiläumsjahres. Er zeigt wie Welterbe wirklich verbindet. Menschen aus verschiedenen Regionen mit einer ähnlichen Geschichte finden über die Musik zusammen. Das Konzert wird mehr als eine musikalische Veranstaltung – es wird eine Reise durch die gemeinsame Herkunft von Musik und montanem Erbe. Ich bin mir sicher, dass vor allem das gemeinsame Singen des Steigerlieds mit dem großen Chor in der imposanten Kulisse des Freiberger Doms Gänsehautmomente garantiert.“

Welterbe trifft Welterbe

1987 wurde der Ruhrkohle-Chor auf Initiative der RAG AG gegründet. Die Wurzeln des Chors liegen im Ruhrgebiet, wo sich mit der Zeche Zollverein (Essen) eine von 52 deutschen UNESCO-Welterbestätten befindet. Heute umfasst der Chor rund 80 Sänger. Insgesamt 19 Stücke wird der Chor in Freiberg singen, begleitet werden die Sänger von Professor Ulrich Pakusch auf der Silbermann-Orgel.

Pressekontakt:

Stadtverwaltung Freiberg
Pressestelle, Katharina Wegelt / Philipp Röder
Pressestelle@freiberg.de
Tel. +49 (0)3731 273180

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.
Kristin Hängekorb
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

Tel. +49(0)3731 4196102
Mobil +49 (0)152 02346332

(Quelle: Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23